

PE oder OBAS in NRW

Beitrag von „Gong:)“ vom 19. April 2022 17:08

Hallo calmac, hallo illubu, hallo Sdol,

doch, bitte nicht generalisieren: OBAS mit FH-Abschluss ist in NRW für das gew.techn. BK durchaus schon länger möglich:

Zur Deckung des aktuellen fächerspezifischen Bedarfs an Berufskollegs können Bewerberinnen und Bewerber ohne Lehramtsbefähigung am Einstellungsverfahren teilnehmen, die einen Fachhochschulabschluss (Bachelor, Diplom) nachweisen können.

Dies gilt für ingenieurwissenschaftliche Fachhochschulabschlüsse, die grundsätzlich den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik, Nachrichtentechnik, Maschinenbautechnik, Fertigungstechnik, Versorgungstechnik, Fahrzeugtechnik, Konstruktionstechnik, Verfahrenstechnik, Chemietechnik, Informationstechnik und Automatisierungstechnik zuzuordnen sind.

Diese FH-Absolventen können an einigen Unis den M.Ed. berufsbegleitend nachstudieren, kann man im Prinzip auch mit einem Unterrichtsfach statt einer weiteren beruflichen Fachrichtung kombinieren.

Für die TE eher interessant ist aber diese Übersicht des MSB, die auch Optionen für FH-Absolventinnen in anderen Schulformen bietet, auch mit Englisch und/oder Französisch:

<https://www.schulministerium.nrw/uebersicht-seiteneinstieg>

Und zur Frage nach der PE: Das bringt nur eine berufsbegleitende Einführung in den Lehrerberuf – Unterrichtserlaubnis für ein Fach - ohne Erwerb einer Lehramtsbefähigung, bei entsprechend dauerhaft schlechter Bezahlung, ohne Verbeamtungsmöglichkeit und ohne Aufstiegsmöglichkeiten.

Viele Grüße

Gong:)